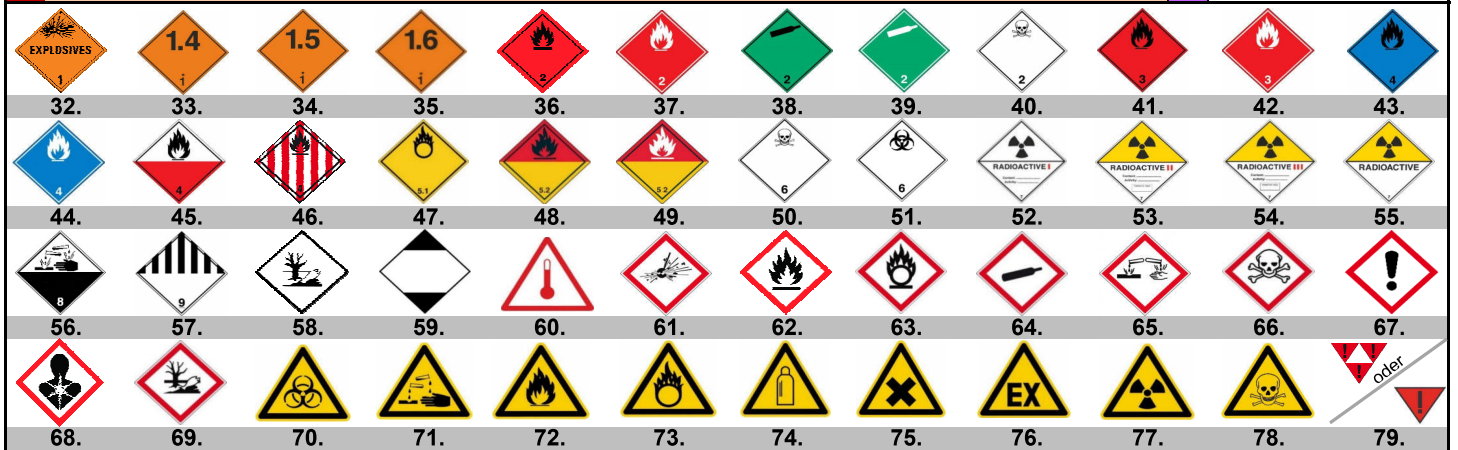


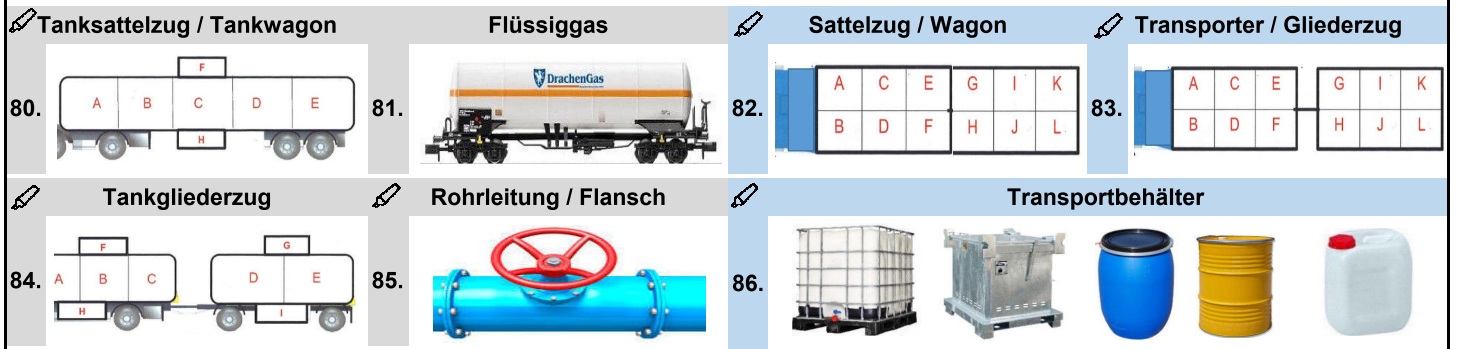
GEFAHRENGUTEINSATZ - ERKUNDUNG

1.	Gefahren-Nr.		Austritt aus ✓		Anzahl der Behälter ✎				Behälter Material ✓	
	X: gefährliche Reaktion mit Wasser		6. Fass	<input type="checkbox"/>	15. Summe Behälter		23. Kunststoff	<input type="checkbox"/>		
2.	Stoff-Nr.		7. Kanister	<input type="checkbox"/>	16. davon defekt		24. Stahl	<input type="checkbox"/>		
	UN Nummer		8. Tank	<input type="checkbox"/>	17. Inhalt [kg]		25. Aluminium	<input type="checkbox"/>		
3.	Austritt Medium ✓	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	9. IBC Container	<input type="checkbox"/>	18. Inhalt [Liter]		26. Holz	<input type="checkbox"/>		
Erscheinungsform ✓			10. Big Bag/Sack	<input type="checkbox"/>	Medium-Freisetzung ✎		27. Glas	<input type="checkbox"/>		
4.	flüssig <input type="checkbox"/>	Pulver <input type="checkbox"/>	11. Kleingebinde	<input type="checkbox"/>	19. ca. Menge ausgetreten		28. Pappe/Karton	<input type="checkbox"/>		
	fest <input type="checkbox"/>	Granulat <input type="checkbox"/>	12. Rohrleitung/Flansch	<input type="checkbox"/>	20. Austritt unter Druck		29.			
	pastös <input type="checkbox"/>	gasförmig <input type="checkbox"/>	13. Gasflasche	<input type="checkbox"/>	21. Austritt drucklos		Informationen			
5. Ausbreitung auf: ✓			14.	<input type="checkbox"/>	22. Austritt lit./min.:		30. Beförderungspapier			
			✓ Straße/Halle <input type="checkbox"/>	Kanal/Gully <input type="checkbox"/>	Gewässer <input type="checkbox"/>	Erdreich <input type="checkbox"/>	31. Produktdatenblatt			



Vorderseite **INFOS über die Symbole/Medium: Gefahrgutblättrler - Produktdatenblatt - Nüssler - IGS Fire (LAWZ)** Vorderseite

Schadstelle markieren Erkundung / Kontrolle Schadensstelle Schadstelle markieren



87. ✓ Gasflaschen - Kennzeichnung

Kennzeichnung Flaschenschulter Achtung: Zwei Farben möglich

<input type="checkbox"/>	gelb
<input type="checkbox"/>	rot
<input type="checkbox"/>	hellblau
<input type="checkbox"/>	leuchtend grün
<input type="checkbox"/>	blau
<input type="checkbox"/>	kastanienbraun
<input type="checkbox"/>	weiss

Schulter

Flaschenkörper

✓ **medizinische Gase**
Flaschenkörper = weiss

grau - Kohlendioxid

braun - Helium

schwarz - Stickstoff

dunkelgrün - Argon

türkisblau

88. Flüssiggasflaschen:
Die Kennzeichnung wie oben angeführt gilt nicht für Flüssiggasflaschen!

	"GAS"	Kontrollmessung 1	Kontrollmessung 2	Bemerkung
89.	EX %UEG			
90.	O2 Vol%			
91.	CO ppm			
92.	H2S ppm			
93.	CO2 Vol%			

Notiz / Skizze / Bemerkungen

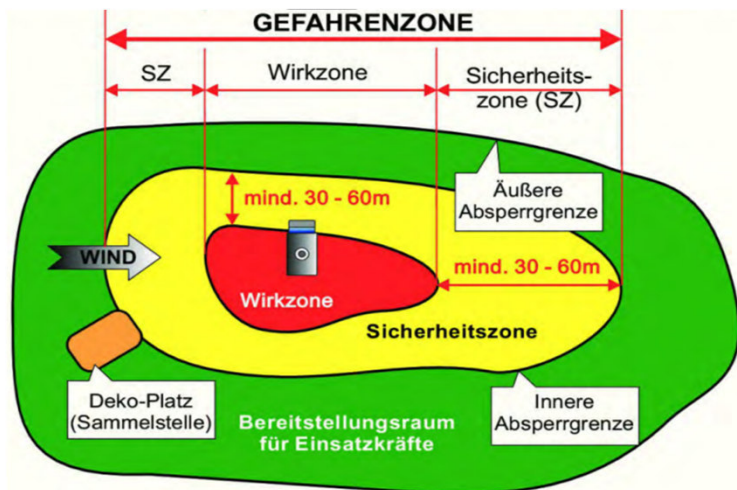
94. ✓ pH - Wert

sauer			neutral			alkalisch								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Landesfeuerwehrverband Salzburg
Bezirk Flachgau
Version 02/21

GEFAHRENGUTEINSATZ - VORGEHEN - VERHALTEN

Einsatz:		Datum:	
Vorgehen nach der GAMS-Regel	Verhalten nach der 3A - Regel	A bstand	so groß wie möglich
		A ufenthaltszeit	so kurz wie möglich
		A bschirmung	so gut wie möglich
Gefahr erkennen			in Arbeit
Eigenen Wahrnehmung	Rauch, Flammen, Gasschwaden, Geruch usw.		erledigt
Stoffinfos	Gefahrenzettel, Warntafel , Unfallmerkblätter, Sicherheitsdatenblätter		
Kennzeichnungen	Beförderungspapiere / Frachtbrief / Eigentümer- Fahrer- Arbeiter befragen		
4A-1C-4E Regel	Atemgifte-Angstreaktion-Ausbreitung-Atomare Strahlung-Chemische Stoffe-Explosion-Elektrizität-Einsturz-Erkrankung (Verletzung, biologische Stoffe)		
Umgebung	Vertiefungen aller Art meiden, auf Veränderung der Umwelt achten (kranke / tote Tiere, Verfärbung, Geruch usw.)		
Explosionsgefahr	ex-geschützte Geräte verwenden, Funkenbildung / Zündquellen vermeiden, Gasmessgerät verwenden		
Absperrn			in Arbeit
Gefahrenbereich 60 m	mind. 30 bis 60 m von der Unfallstelle in allen Richtungen - Windrichtung beachten		
Gefahrenbereich < 100 m	< 100 m bis 1000 m bei Tankbränden, explosiven Stoffen, Gasen in Großbehältern		
Wind beobachtet	Windstärke- Windrichtung beachten; nie gegen den Wind vorgehen		
Brandschutz aufgebaut	3-facher Brandschutz (mind. B-Rohr, Schwerschaumrohr- 3 C nach dem Zumischer, 2 Pulverlöscher mind. 6 kg); ev. Werfer zum Dämpfe niederschlagen		
Menschenrettung			in Arbeit
Menschenrettung	Best möglicher Schutz (Mindestschutz = Angriffstrupp unter PA, Einweg- + Chemikalienschutzhandschuhe)		
Rettung - Arzt	Rettung und Arzt müssen vor Ort sein (auch Eigenschutz) - Kräfte informieren		
Räumung / Evakuierung	Austritt im Gebäude: Gefahrenbereich / gegebenenfalls Gebäude komplett räumen		
verbleib im Gebäude	Austritt im Freien: Fenster/Türen schließen, Klimaanlage und Lüftungen ausschalten		
Not-Deko	immer Not-Deko errichten - laut Not-Deko-Konzept; gerettet Personen und Kräfte ordentlich dekontaminieren;		
Sicherheitstrupp	Mindestschutz = Angriffstrupp unter PA, Einweg- + Chemikalienschutzhandschuhe		
Spezialkräfte anfordern - Sondereinsatzplan (SEP) "Gefahrenguteinsatz" des Bezirkes beachten			in Arbeit
Gefahrengutzug	Alarmierung über LAWZ/BAWZ laut SEP; Anfahrtswege festlegen, Platz für GSFA, Atemschutzfahrzeug, ELFA einplanen, Strom- und Wasserversorgung vorbereiten, große Deko wenn nötig einplanen		
Bereitstellungsraum	Nachrückende Kräfte in Bereitstellungsräume schicken (Verfügbarkeit WC achten)		
Chemiker/ BH/ Gemeinde	Sachverständige, Straßenerhalter, Kanalbetreiber, Behörden alarmieren		
Erstmaßnahmen einleiten	EIGENSCHUTZ BEACHTEN! Erkunden, Menschenrettung, <u>Not - Deko immer aufbauen</u> , Kontaminationsverschleppung verhindern (Einlaufschächte; Kanalschächte abdichten, mit Flies aufsaugen, Flüssigkeitssperren errichten, Medium so gut wie möglich auffangen usw.)		



Wetter an der Einsatzstelle	
Temperatur [°C]:	
Niederschlag:	
Windstärke [m/s]:	
Windrichtung:	
Luftfeuchtigkeit [%]	
Informationsbeschaffung	
Gefahrengutfalter	
Nüssler	
Ericard (www.ericard.net)	
IGS Fire über LAWZ / BAWZ	
TUIS (www.tuis.org)	
fachkundiges Betriebspersonal, Chemiker...	